



FRANKREICH HAT EINEN NEUEN NATIONALPARK



Der Nationalpark der Wälder von Champagne und Burgund ist seit November Realität und der elfte Nationalpark Frankreichs.

Besançon (Frankreich), 6. Dezember 2019.

Burgund gehört zu den walddreichsten Regionen Frankreichs. Hier bestimmt noch die Natur und nicht der Mensch den Lauf der Dinge. Zum Schutz dieses natürlichen Reichtums wurde 2009 die Schaffung eines Nationalparks beschlossen. Zehn Jahre später ist der Plan jetzt Realität geworden. Der Nationalpark der Wälder von Champagne und Burgund ist somit der elfte Nationalpark Frankreichs. Er liegt etwa 30 Kilometer nördlich von Dijon und erstreckt sich über 242.148 Hektar in den beiden französischen Regionen Burgund-Franche-Comté und Grand Est.

Als Nationalpark kann ein Gebiet klassifiziert werden, das einen herausragenden natürlichen Reichtum besitzt. Im Nationalpark der Wälder von Champagne und Burgund stehen mehr als hundertjährige Buchen und Eichen, die zu 90% aus der Zeit der französischen Revolution von 1789 stammen. Neben zahlreichen Hirschen und Rehen kommen hier auch seltene Tierarten wie die Wildkatze und der Schwarzstorch vor. Zu den bemerkenswerten Pflanzen zählen der Gelbe Frauenschuh, eine der prächtigsten wildwachsenden Orchideenarten Europas, und die Weiße Narzisse. Das Gebiet hat eine Bevölkerungsdichte von 11 Einwohnern pro Quadratkilometer (Deutschland: 232).

Hauptziele sind der Schutz der Natur, der Empfang von Besuchern und die Teilhabe an der lokalen nachhaltigen Entwicklung. Die Vorschriften sind strenger als in einem regionalen Naturpark, und es gibt einen Bereich mit besonderer Schutzfunktion. Daneben können sich aber gewisse Aktivitäten des sanften Tourismus entwickeln.

In der eindrucksvollen Natur findet man im Bereich des Naturparks in Burgund die kleine Stadt Chatillon mit dem Keltenschatz von Vix aus dem 5. Jahrhundert v. Chr., die Abtei Val des Choues mit ihrer Jagdhund Meute, das Château de Courban, das gerade seinen erste Michelin-Stern erhalten hat. Das Gebiet lädt auch zu Aktivurlaub und Entdeckungstreifzügen ein. 20 Wanderwege, darunter der Fernwanderweg GR2,

PRESSEKONTAKTE :

BOURGOGNE-FRANCHE-COMTÉ TOURISME
Marie-Hélène VERNERÉY
mh.vernerey@bfctourisme.com
Tel. 0033 (0)3 81 25 08 12
Handy Nr 0033 (0) 6 32 03 74 76

REDAKTIONSKONTAKT
DEUTSCHSPRACHIGE JOURNALISTEN
Jörg HARTWIG
jorg.hartwig@aliceadsl.fr
Tel. 0033 (0) 9 73 18 46 23





Mountainbikestrecken, Reitwege und Hochseilgärten empfangen Besucher. Im Gebiet von Chatillon wird auch ein bekannter Schaumwein hergestellt.



Patrimoine

Der Schutz der Natur ist für die Region Burgund-Franche-Comté schon seit langem ein wichtiges Anliegen. Davon zeugen bereits drei regionale Naturparks mit drei Gesichtern. Der Naturpark Morvan und sein ausgedehntes Granitmassiv im Herzen Burgunds, der Naturpark Haut-Jura und der Naturpark der Ballons des Vosges sind die „grünen Lungen“ der Region. Drei Welten, drei Stimmungen, drei Geschichten. Und jede Menge Postkartenmotive als Abbild der Region. Die kleinen Berge, die Wälder und die Seen des Morvan sorgen für eine gute Lebensqualität. Die Gebirgskulisse des Hoch-Jura macht Besucher zu Gipfelstürmern und der Naturpark der Ballons des Vosges und sein beeindruckendes Hochplateau der tausend Weiher bieten Landschaften zwischen Himmel und Erde.

Allgemeine touristische Informationen Burgund-Franche-Comté (Deutsch):
<http://de.bourgognefranche-comte.com>

Burgund-Franche-Comté ist eine am 1. Januar 2016 entstandene Großregion im Osten Frankreichs. Sie ist mit 47.784 km² so groß wie Niedersachsen und zählt rund 2.820.000 Einwohner. Die wichtigsten Städte sind Dijon und Besançon. Es gibt drei Gebirgszüge: die Südvogesen, das Juragebirge zur Schweizer Grenze und das Morvan mit einem regionalen Naturpark im Westen von Burgund. Die Flüsse Saône und der Doubs durchziehen das Gebiet, und auch die Seine entspringt hier. Zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten gehören die Basiliken von Vézelay und Paray-le-Monial, das Hôtel-Dieu von Beaune, die Zitadelle von Besançon und die Abtei von Cluny. Burgund ist besonders für Weinanbau und pittoreske Winzerdörfer weltweit bekannt. In der Franche-Comté erreicht die höchste Erhebung fast 1.500 Meter. Das ganze Gebiet bietet eine äußerst abwechslungsreiche Natur mit mannigfachen Möglichkeiten für sportliche Freizeitaktivitäten und ein außerordentliches Kulturerbe. Von Deutschland sind es auf der Autobahn nur 60 Kilometer bis nach Belfort, im Osten der Region, die auch gut mit Hochgeschwindigkeitszügen über Frankfurt zu erreichen ist. Die Flughäfen von Genf, Lyon und Basel bieten weitere Anreisemöglichkeiten nach Burgund-Franche-Comté.

Deutschsprachiges [Pressedossier](#)

4 Fotos zum Downloaden (27,9 Mo): <https://we.tl/t-GDAe60jweM> (der Link ist sieben Tage aktiv. Gerne schicken wir Ihnen auf Anfrage Fotos per Mail). **Bei Benutzung der Fotos bitte unbedingt den Fotocredit nennen.**

.....
PRESSEKONTAKTE :

BOURGOGNE-FRANCHE-COMTÉ TOURISME
Marie-Hélène VERNERÉY
mh.vernerey@bfctourisme.com
Tel. 0033 (0)3 81 25 08 12
Handy Nr 0033 (0) 6 32 03 74 76

REDAKTIONSKONTAKT
DEUTSCHSPRACHIGE JOURNALISTEN
Jörg HARTWIG
jorg.hartwig@aliceadsl.fr
Tel. 0033 (0) 9 73 18 46 23

